

119  
N



1. Gratulation der Schulerischen Familie, zu  
dem feyertzigen Friederich Albrecht zu Anhalt  
Bresenbing Vermählung
2. Gratulation an den Hofen Franz Adolph zu  
Anhalt der studirenden Jugend in Halle, da  
die selbe, nachgeordneter Weise mit dem  
Regimente wieder Insfeldt eingewickelt, 1763.
3. Stuze bey dem Gnade des Hofens Joh. Friederich Becker, von seiner  
Vatthern, Berlin, 1762.
4. Brieflein, wegen des absterbens Joh. Pittaig  
Pastors an der Moritz Kirche in Halle, da Luther,  
Kirch Gymnasy Insfeldt, 1762.
5. — von dem Kaiser Collegio Insfeldt, 1762
6. — da Lutherischen Ministry Insfeldt, 1762
7. — Joh. Andrei Stephan und Maria Sophia Stepha,  
ein geborene Grunerin, 1762.
8. Swelife Wollendung Sophien Elisabeth von  
Birmars geborene von Eimbeck, die preussische  
geschieden vaffo H. Franz Christoph von  
Birmars geborene Frau Gemahlin, Stodal. 1762.
9. Feindlich Berozung bey der Vermählung H.  
Christ. Fred. Carl Graven zu Castell mit Cathar.  
Hedwig Gräfin von Castell, von der Braut altster  
beyn Insfeldt, 1761.
10. — von der jüngsten Gräfin Insfeldt, 1761.
11. Gratulation zu dem absterben und geborenen  
Gräfin Louise Charli zu Stolberg gebürtigen  
von Hrn. Kindm. 1762.

Ben der  
Hohen Vermählung

Des  
Hochgebohrnen Reichs Grafen  
und Herrn,

S E N N R

Hans Heinrich V.

des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hochberg,  
Freyherrn auf und zu Fürstenstein, Herrn zu Rohnsdorf, Fürstenstein,  
Rothenburg, Friedland und Kittlitzleben &c. &c.

Mit der

Hochgebohrnen Reichs Gräfin,

G r ä f i n

Christine Henriette

Louise,

Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Berni-  
geroda und Hohnstein, Herrin zu Epstein, Müngenberg,  
Breunberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg &c.

Wolle seine unterthänigste Pflicht beobachten

Ihro Hochgräfl. Gnaden Gnaden

unterthänigster Diener

Julianus Eberhard Volkmars Claus,

Gräfl. Stolberg. Zehndner und Münzmeister.

Stolberg, den 18. Novemb. 1762.

gedruckt bey Friedr. Adolph Löbes, Gräfl. Hofbuchdrucker.

Adv. Jur. Kettenbeil.



# Vermählung

aus dem Leben eines Königs

von  
Herrn  
H. v. ...



Auch mitten im rauschenden Lärm zerschmetternder kriegerischer  
Waffen

Singt sie, die glücklichste Liebe, Triumph.

Ein jauchzender Jubel verdrängt den Donner der wilden Posaune,

Und zärtliche Hymnen erschallen durchs Land.

Sieht hier! durch jedes Gesicht fließt sympathetische Freude  
Und eine harmonische Thräne dahin.

Selbst aus der klopfenden Brust ringt sich ein redender Seufzer

Zum Throne der gütigen Vorsicht hinauf.

4

Die Stunde des Sieges bricht an, ein schwächendes süßes Entzücken,  
Nur himmlisch fühlenden Seelen bekannt,  
Schleicht sich verborgen ins Herz, und zeichnet mit göttlichen Zügen  
Das Bildniß der würdigsten Zärtlichkeit ein.

Gegrüßet seyst du mir Tag! schön, wie die lächelnde Unschuld,  
Und heiter wie Grazien im Sommergewand.  
Dir segne der zitternde Greis, der um ihn stammelnde Enkel  
Mit ruhiger Mine Empfindungen zu!

Du bist, du schmelzest den Ernst des Helden in sanftere Triebe,  
Und seine Triumphe in Fruchtbarkeit um,  
Er zittert vor deiner Gewalt und opfert das blühende Siegeschwerdt  
Der liebe zaubrischen Umarmungen auf.

Aus seinem drohenden Aug', das kaum noch den Kampfplatz durchschaute,  
Und ganzen Geschwadern den Untergang schwur,  
Lacht jetzt ein schwächender Wunsch auf ruhigen Feldern des Friedens,  
Dem Siege der Schönheit entgegen zu gehn.

Dies war der lockende Reiz, den selbst die Göttinn der Liebe  
Zum stolzen Triumphe der Schönen erschuf,  
Der sanfte himmlische Blick, der tausendstimmige Seufzer,  
Das Schamroth ins liebliche Auge gemahlt.

**A**uch Dich, Erhabenster Graf! ergriff das mächtige Feuer,  
Das siegrich die fühlenden Herzen entflammte,  
Die würdigste Seele, die je in menschlichem Schmucke gewandelt,  
War DICH in unserer Gräfin bestimmt.

**S**ie, Deren Erlauchtes Geschlecht seit Etern die Tugend verehrte,  
Ein würdiger Lobspruch, o glücklicher Graf!  
Die bey dem göttlichen Reich die Seele mit Schönheiten schmückte,  
Sie ist, Die heute Geliebter, DICH nennt.

**J**auchzt, redliche Völker! umher, und segnet die prächtige Seyer  
Der schönsten Vermählung mit lautem Gesang.  
Spielt hoch auf Cymbeln und ruft: Lang lebe in würdigen Enkeln,  
Erlauchte Verbundne! Eur Gräflicher Stamm.



- 9. 11. 1983

19. Mai 1986

22. Mai 1995

78 M 349

verschiedene Handsch.  
Methoden

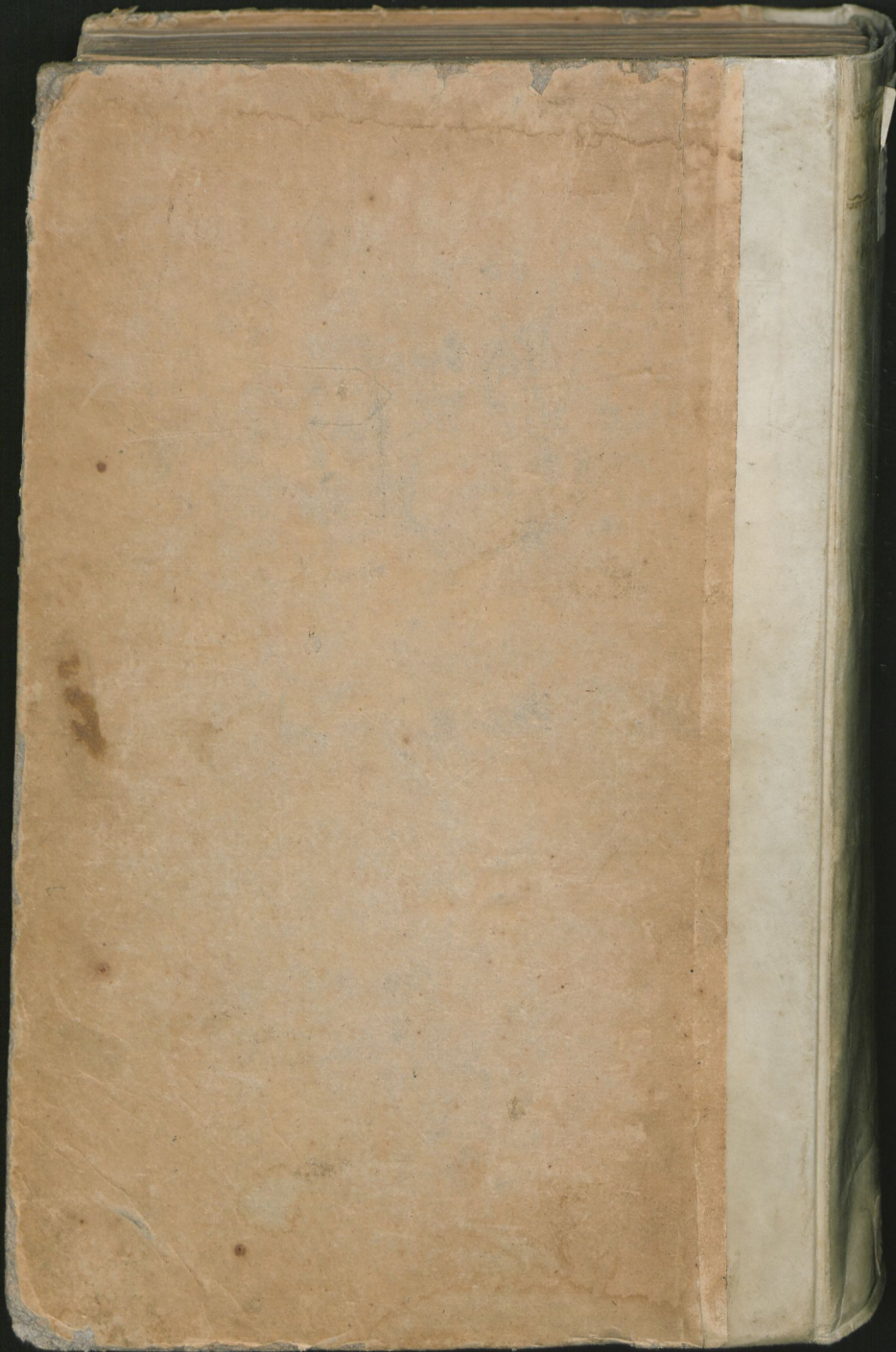


56 großer See  
Handsch. offe

1077

23







Bei der  
Hohen Vermählung

Des

Hochgebohrnen Reichs Grafen  
und Herrn,

H E R R N

Hans Heinrich V.

des Heil. Röm. Reichs Grafen von Hochberg,  
Freyherrn auf und zu Fürstenstein, Herrn zu Rohnsfock, Fürstenstein,  
Rothenburg, Friedland und Kittligtreben u. u.

Mit der

Hochgebohrnen Reichs Gräfin,

G r ä f i n

Christine Henriette

Louise,

Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Berni-  
geroda und Hohnstein, Herrin zu Epstein, Münzenberg,  
Breuberg, Nigmont, Lohra und Klettenberg u.

Wollte seine unterthänigste Pflicht beobachten

Ihro Hochgräfl. Gnaden Gnaden

unterthänigster Diener

Julianus Eberhard Volkmar Claus,  
Gräfl. Stolberg. Zehndner und Münzmeister.

Stolberg, den 18. Novemb. 1762.

gedruckt bey Felebr. Adolph Löhrs, Gräfl. Hofbuchdrucker.

*Adv. Jur. Kettenbeil.*

ir Vous donne,



Comme en justice

